

Wachstums von Cabo de Gata in
den Bergen der Sierra de las Nieves



Kanarienvogel
Fliegenberg



Ab in den Süden

Fliegen rund um's Cabo de Gata

Den Zugvögeln hinterher in's Winterquartier. Der Naturpark Cabo de Gata ist einzigartig zu Erde, zu Wasser und in der Luft

TEXT UND FOTOS MARTIN STEGMANN

Nach wie davon geht? – Das ist es aber an der Zeit diese kleine Perle am Mittelmeer kennenzulernen. Das Cabo de Gata ist der südlichste Zipfel an der andalusischen Mittelmeerküste, liegt im Nordosten der Provinz Almería und hat so überhaupt nichts gemein mit dem Rest der von Bäumen gekennzeichneten spanischen Mittelmeerküste.

Jahrhunderte hindurch galt diese Gegend aufgrund ihrer zahlreichen Buchten und Strände als Rückzugsgebiet für Piraten und Schmuggler und war deswegen bis in die jüngste Vergangenheit mehr oder weniger unbesiedelt.

Sehr schön in Szene gesetzt wurde das Cabo de Gata von Sergio Leone in seinen berühmten Spaghettiwestern oder von Steven Spielberg in „Indiana Jones“.

Heute ist die einzig echte Wüste Europas als Naturpark geschützt und hat sich als Urlaubsgebiet für den sogenannten „sanften Tourismus“ etabliert. Hier gibt es noch – die einsamen unverbauten Strände. Statt Betonburgen und Freizeitminiaturen glitzert es hier zwischen kleinen Landhotels und Anbietern für Outdoor-Aktivitäten wie Mountainbiking, Windsurfen, Wandern, Reiten, Tauchen, Kajakfahren und natürlich Gleitschirmfliegen.



Fluggebiete bei Cabo de Gata

Verglichen mit den Alpen oder Pyrenäen sind die hiesigen Gebirgszüge zwar eher bescheiden, haben aber den enormen Vorteil, dass aufgrund der steppenartigen Vegetation fast überall gestartet und gelandet werden kann. So sind der Entdeckerlust auf neue Fluggebiete kaum Grenzen gesetzt. Flugsaison ist das ganze Jahr über, wobei die besseren Bedingungen im Winterhalbjahr anzutreffen sind.

Leider sind die im folgenden beschriebenen Fluggebiete den Drachenfliegern, aufgrund der begrenzten räumlichen Start- und Landebedingungen, nicht zu empfehlen. Es gibt jedoch Verhandlungen des örtlichen Clubs mit der Naturparkverwaltung über die Freigabe zweier wunderschöner Fluggebiete an der Küste, welche dann auch für Drachen geeignet wären.

El Campillo GS

Bei Los Albaricques gelegenes weitläufiges Tal mit Ost-West - Ausrichtung und wunderbaren Soaringhügeln für Westwind (Poniente), sowie immens viel Platz für anspruchsvolles Groundhandling.

Anfahrt: Von der A7 kommend Ausfahrt Nijar Richtung San José, auf halber Strecke links abbiegen nach Los Albaricques, dann zweieinhalb Kilometer auf Piste der Beschilderung „Ruta del Cine“ folgen.

Koordinaten:
SP: N36° 51' 32,4" W002° 05' 35,7"
LP: N36° 51' 39,3" W002° 05' 49,7"
Höhen Differenz: 50 m

Las Negras GS

Fluggebiet an der Küste für die andere Hauptwindrichtung (Levante) aus dem Osten. Eine Erfahrung der besonderen Art ist es, die Klippen von Las Negras in der laminaren Meerbrise anzufliegen, wie auf Watte gebettet über dem Meer in sichere Höhen aufzusteigen und sich ganz dem Zauber der Landschaft hinzugeben.

Anfahrt: Von der A7 kommend Ausfahrt Campohermoso Richtung Las Negras. Hier der Ausschilderung des Campings „La Caleta“ nach bis zum Parkplatz am Strand. Von hier wenige Meter bis zum Startplatz.

Koordinaten:
SP: N36° 52' 36,3" W002° 00' 27,4"
LP: N36° 52' 40,7" W002° 00' 22,4"
Höhen Differenz: 30m

Los Baños de Sierra Alhamilla GS+HG

Das bedeutendste lokale Fluggebiet liegt bei der Oase „Los Baños de Sierra Alhamilla“. Bedeutend deshalb, weil hier die vorherrschenden Winde aus Osten und Westen durch kleine Vorgebirge kanalisiert werden und dann, thermisch unterstützt, am Startplatz als Südwind erscheinen und somit an gut 200 Tagen im Jahr fliegbare Bedingungen herrschen. Desweiteren bietet es fantastische Ausblicke auf den Küstenverlauf mit seinen kilometerlangen Sandstränden, an deren Ende sich dann die „Sierra de Cabo de Gata“ erhebt. Die verkehrstechnische Anbindung ist hervorragend, es ist äußerst bequem und schnell zu erreichen.

Man startet auf ca. 500 m, bei guten Bedingungen steigt man bis auf über 1.000 m. Obwohl Toplandung möglich ist, empfiehlt es sich für Neulinge, erst mal den großen Landeplatz in der Talmitte anzufliegen.

Anfahrt: Von der A7 kommend auf die A92 in Richtung Granada und bei der ersten Ausfahrt „Pechina“ runter und auf gut ausgebauter Straße nach etwa 6 km bis „Baños de Sierra Alhamilla“. Kurz vor dem Dorf ist ein Hügel auf der rechten Seite, ein Fußpfad führt zum Startplatz.

Koordinaten:
SP: N36° 57' 36,2" W002° 24' 07,4"
LP: N36° 57' 08,0" W002° 24' 36,4"
Höhen Differenz: 200 m

Cuevas de Los Ubedas GS

Zwei Soaringkanten am Fuße der Sierra Alhamilla bieten tolles Panorama und viel Spaß mit Toplandung, wenn die Winde an der Küste zu stark sind.

Anfahrt: Von der Flughafenautobahn kommend Richtung „Retamar“, kurz vor dem Ort im Kreisverkehr links abbiegen Richtung „Centro Penitenciario“ (AL3114), dann unter der Autobahn durch bis in Sichtweite des Ortes „Cuevas de los Ubedas“. Dann nach der Weggabelung ca. 500 m Feldweg rechts hoch zum „Poniente“ – Startplatz. Zum anderen Startplatz an der Weggabelung rechts auf Teerstrasse weitere 1,9 Kilometer nach Osten. Nach den Gewächshäusern etwa 300 m auf guter Piste nach Norden, dann links weg auf Halperpiste hoch bis zum Startplatz.

Koordinaten:
SP bei Poniente: N36° 55' 30,9" W002° 17' 32,8"
SP bei Levante: N36° 55' 23,9" W002° 16' 20,0"
LP: meist Toplandung, ansonsten die Talsohle.



FLUGGEBIETE | OST-ANDALUSIEN

Baden, Fliegen,
Baden - möglich
in Las Negras



Collado Garcia GS+HG

Wunderschönes Fluggebiet mit Streckenpotenzial in der Sierra de los Filabres. Idealer Startplatz auf der Passhöhe mit wunderschöner Aussicht. Ideal für Tandemflüge und Anfänger. Leicht zu erreichender Landeplatz im Tal oder Toplanding

Anfahrt: Von Almería kommend die A92 bei Ausfahrt „Tabernas“ verlassen und auf der N340 bis Ortsumgehung Tabernas, dann links abbiegen in Richtung „Tahal“. Auf gut ausgebauter Straße (C349) bis zur Passhöhe. Am höchsten Punkt rechts weg und dem Feldweg durch ein Pinienwäldchen folgen bis zum Startplatz.

Koordinaten:

SP: N37° 12' 38,4" W002° 16' 56,9"

LP: N37° 11' 59,3" W002° 17' 12,1"

Warnung: Die Provinz Almería gilt als Gemüsegarten Europas und ganze Ebenen sind mit Plastikfolien zugedeckelt und nicht sehr schön anzusehen. Die ersten Eindrücke vor und nach der Landung am Flughafen in Almería können verheerend sein. Bald jedoch erkennt man, dass der Großteil der Provinz Almería mit seinen zahlreichen Gebirgszügen sehr ursprünglich und schön ist.

Kontakte: Jedes Fluggebiet hat seine Eigenheiten und daher sollte man auf jeden Fall einen Kontakt

zur örtlichen Fliegergemeinde herstellen um sich entsprechend zu informieren.

Club Parapente Almería

www.parapentealmeria.com

Siehe auch: www.gaschy.org/almeria

deutschsprachige Mitglieder:

Martin Stegmann, Tel. +34-950 106765,

950 525779, E-Mail: info@cabooactivo.com

Bernd Gasteier, Tel. +34-651 590 675

Alain Marco, Tel. +34-650 601 872

Lothar Keller, Tel. +34-639 766 330

Unterkunft: Viele kleine Landhotels im Naturpark, z.B. „Cortijo El Campillo“ (www.elcampillo.info). ↙